

Richtlinien und Hinweise für Autoren

1. *Entomo Helvetica* publiziert Artikel und Kurzmitteilungen zur Entomofaunistik (Insekten und übrige Arthropoden) der Schweiz und grenznaher Regionen in Deutsch, Französisch oder Italienisch. Für englischsprachige Artikel, die sich an ein internationales Zielpublikum richten, oder taxonomische Entscheidungen (Artbeschreibungen, Synonymisierungen, Namensänderungen, etc.) beinhalten, richte man sich hingegen an *Alpine Entomology* (<https://alpineentomology.pensoft.net>) oder die *Revue Suisse de Zoologie* (<https://www.ville-ge.ch/mhng/publication03.php>). *Entomo Helvetica* veröffentlicht auch Buchbesprechungen und Mitteilungen (Exkursionsberichte, Jahresberichte, Nachrufe) aus den Sektionen. *Entomo Helvetica* steht allen Autoren als Publikationsorgan zur Verfügung. Eine Mitgliedschaft in einer entomologischen Vereinigung ist keine Voraussetzung für das Einreichen von Manuskripten. Alle eingesandten Manuskripte werden redigiert und von Reviewern begutachtet. Sachlich und formal ungenügende Arbeiten werden zurückgewiesen. Autoren können der Redaktion geeignete Reviewer für ihr Manuskript unverbindlich vorschlagen.

2. Alle Manuskripte sind in elektronischer Form einzureichen, vorzugsweise als E-Mail-Anhang an info@entomohelvetica.ch oder allenfalls per Post auf einer Compact Disc an: Anne Freitag, Musée de zoologie, Pl. de la Riponne 6, CH-1005 Lausanne. Der Text muss als Word-Dokument (.doc, .docx oder .rtf) möglichst unformatiert (lateinische Gattungs- und Artnamen aber in Kursivschrift) eingereicht werden. Tabellen sind im Originalformat (.xls oder .xlsx) separat einzureichen. Fotos sind separat mit einer Auflösung von mindestens 300 dpi einzureichen, z.B. im .jpg-Format. Die übrigen Abbildungen (Diagramme, Strichzeichnungen) sind ebenfalls separat einzureichen, aber nicht im .jpg-Format. Handelt es sich dabei um Diagramme, eignen sich mehrere Formate (Excel, .pdf, oder .eps) und es genügt jeweils eine Auflösung von 300 dpi. Handelt es sich aber um Strichzeichnungen, ist das Format .tiff erforderlich bei einer Auflösung von 1200 dpi. Legenden von Tabellen und Abbildungen (inkl. Fotos) sind am Ende des Textes aufzulisten.

3. Der Umfang eines Artikels darf höchstens 16 Druckseiten umfassen, beliebig verteilt auf höchstens 10 Text-, 5 Abbildungs- und 4 Tabellenseiten. Eine Kurzmitteilung darf (inkl. Abbildungen) nicht länger sein als 4 Druckseiten, eine Buchbesprechung mit entsprechendem Titelbild nicht länger als eine Seite. Es wird ausdrücklich empfohlen, anstelle von Schwarzweiss-Fotos Farbbilder zu verwenden. Überzählige Tabellen können als elektronisches Supplement (Appendix) auf der Website www.entomohelvetica.ch publiziert werden. Ein zusätzliches PDF-Dokument, in welchem die vom Autor gewünschten Positionen von Tabellen und Abbildungen ersichtlich sind, ist willkommen. Alternativ dazu kann auch im Text ein Platzhalter verwendet werden (z.B. «Hier Abb. 1 platzieren»).

4. Reguläre Artikel (nicht aber Kurzmitteilungen) müssen zwingend wie folgt gegliedert sein: Titel, Autor(en), Adresse(n) mit E-Mail-Adresse des korrespondierenden Autors (der als solcher erkennbar sein muss), Abstract (engl.), Zusammenfassung (dt.), Résumé (fr.), allenfalls Riassunto (it.; erforderlich nur wenn der Artikel Daten aus dem Kanton Tessin oder den Bündner Südtälern enthält), Keywords (engl.), Einleitung, Material und Methode(n), Ergebnisse, Diskussion, Dank, Literatur. Neben all diesen Titeln erster Ordnung dürfen maximal zwei hierarchisch untergeordnete Untertitelkategorien verwendet werden. Der Autor kann die jeweilige Gliederung durch direkte Hinweise (z.B. «[Titel 2]» und «[Titel 3]») im Text vermerken. Ein Kolumnentitel kann vorgeschlagen werden. Geschlechtszeichen sind – so im Font nicht enthalten – durch Stellvertreter zu ersetzen (\$ für Männchen, £ für Weibchen, € für Arbeiterinnen). Fremdsprachige Zusammenfassungen können von der Redaktion angefertigt werden. Zusammenfassungen dürfen max. 1000 Zeichen umfassen, wobei eine

fremdsprachige Zusammenfassung (abstract, résumé, riassunto) zusätzlich den übersetzten Titel enthalten muss. Bibliografische Angaben sind in einer Zusammenfassung nicht erlaubt.

5. Die Regeln des International *Code of Zoological Nomenclature* (ICZN 1999; <http://www.nhm.ac.uk/hosted-sites/iczn/code/>) müssen befolgt werden. Wird ein zoologisches Taxon im Gattungs- und Artrang im Text erstmals erwähnt, muss es durch den nomenklatorischen Autor und das Jahr der Erstbeschreibung ergänzt werden (z.B. *Aus bus* Linnaeus, 1758). Pflanzennamen und Namen von Nicht-Arthropoden können auch bei erstmaliger Nennung ohne diese Angaben verwendet werden. Landessprachige Trivialnamen sind auf Deutsch gross zu schreiben.

6. Bibliographische Quellen müssen im Text nach folgendem Muster zitiert werden: White & Brown (2001), White et al. (2002) oder (White & Brown 2001). Mehrere Zitate sind in chronologischer Reihenfolge aufzuführen (z.B. White & Brown 1998, Antropov 2010). Zitate im Literaturverzeichnis haben sich ohne Abkürzung der Zeitschrift nach folgendem Muster zu richten:

Manly B.F.J. 1994. *Multivariate statistical methods. A primer*. 2nd edn. Chapman & Hall, London, 215 pp.

Stuke J.-H. 2002. A new species of *Sicus* from Central Europe (Diptera: Conopidae). *Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft* 75: 245–252.

Walossek D. & Müller K.J. 1998. Early arthropod phylogeny in light of the Cambrian «Orsten» fossils. In: Edgecombe G.D. (ed.), *Arthropod fossils and phylogeny*, pp. 185–231. Columbia University Press, New York.

Unpublizierte Texte oder mündliche Mitteilungen sind im Manuskript als persönliche Mitteilungen eines Urhebers zu zitieren (z.B. A. Schmid pers. Mitt.).

7. Bei Artikeln erhält der korrespondierende Autor PDF-Korrekturabzüge (.pdf) zur sofortigen Kontrolle. Bei verspäteter Rücksendung der Korrekturabzüge oder anderen Verzögerungen behält sich die Redaktion das Recht vor, den Artikel erst in der nächsten Nummer zu publizieren. *Entomo Helvetica* erscheint alljährlich einmal. Redaktionsschluss ist jeweils Ende Januar für ordentliche Artikel, Ende Februar für Kurzmitteilungen und anderes (Buchbesprechungen, Vereinsnachrichten, Reiseberichte, Nachrufe, etc.).

8. Der korrespondierende Autor erhält ein PDF-Dokument (.pdf) des publizierten Beitrages zur freien Verfügung. Separatdrucke werden keine angeboten. Das Nutzungsrecht des Artikels wird von den Autoren an *Entomo Helvetica* abgetreten. Dies schliesst ausdrücklich auch eine Online-Veröffentlichung des Artikels im Internet ein.

Die Redaktion von *Entomo Helvetica*, Februar 2018